



LUCITE® Inside Silicat

Typ

Lösemittelfreie Innenfarbe auf Silikatbasis. Nassabriebklasse 2, Deckvermögen Klasse 1.

Verwendungszweck

Für hochwertige Decken- und Wandanstriche in Wohnbereichen, und öffentlichen Gebäuden. Darüber hinaus geeignet für Maßnahmen im Rahmen der Denkmalpflege.

Bestens geeignet für die Beschichtung von ungestrichenen mineralischen Untergründen, z.B. Putzen der Mörtelgruppen P I, P II und P III, Kalksandsteinmauerwerk, Betonuntergründe, Glasvlies-Wandbelägen, Raufasertapeten und alten tragfähigen Silikatfarbenanstrichen. Weiterhin können auch Gipsputze, Gipskarton- Gipsbauplatten, und tragfähige alte Dispersionsbeschichtungen nach entsprechender Vorbehandlung beschichtet werden.

Verarbeitung ausschließlich im Innenbereich.

Produkteinenschaften

- Lösemittelfrei / Weichmacherfrei
- Umweltschonend / geruchlos auftrocknend
- Wasserverdünnt
- Sehr leichte Verarbeitung
- Diffusionsoffen
- Scheuerbeständig
- Nicht brennbar, A 2 gemäß DIN 4102

Verpackungsgrößen: 2,50 L / 5,00 L / 12,00 L

Farbtöne: Weiss /

LUCITE® Inside Silicat Mix ist über die MixPlus-Töntechnik in RAL, NCS und vielen weiteren marktgängigen Farbtonkollektionen darstellbar.

LUCITE® Inside Silicat ist mit Silikat-Vollton und Abtönfarbe bis 5 % ohne Glanzbeeinträchtigung abtönbar.

Technische Daten

Glanzgrad: matt

Nassabriebklasse
gemäß DIN EN 13300: 2

Deckkraftklasse
gemäß DIN EN 13300: 1

Bindemittel: Wasserglas mit spezieller Polymerdispersion

Dichte (20°C): 1,6 g/ml (Mittelwert)

Viskosität: Verarbeitungsfertig / Gebrauchsfertig

Verbrauch: **Airlessverarbeitung**
Ca. 180 ml / m² / Anstrich
Die genauen Verbrauchswerte richten sich nach Objekt, Untergrundbeschaffenheit und nach der jeweiligen Düsenauswahl (Düsengröße/ Spritzwinkel)

Pinsel -und Rollenverarbeitung:
Ca. 145 ml / m² / Anstrich auf glattem Untergrund. Rauе Untergründe entsprechend höherer Verbrauch, ggf. Probeanstrich durchführen.

Verarbeitungstemperatur: mindestens + 8° C

Verarbeitungsdaten

Vor Gebrauch sorgfältig aufröhren.

Trocknung bei
20°C u. 60 % rel. LF: Nach ca. 4 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar.
Durchtrocknung nach 28 Tagen.
Niedrige Temperaturen sowie hohe Luftfeuchtigkeit können zu Trocknungsverzögerungen führen.

Verarbeitung:

LUCITE® Inside Silicat ist verarbeitungsfertig eingestellt

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit LUCITE® Inside Silicat unverdünnt. Bei Neuanstrich und auf kontrastreichen Flächen als Grundbeschichtung mit max. 10 % Wasser verdünnen.

Schlussanstrich unverdünnt ausführen. Auf stark, bzw. unterschiedlich saugenden Untergründen zunächst mit LUCITE® SilicatFix grundieren.

Streichen / Rollen / Spritzen (Airless)

Material kann gegebenenfalls mit Wasser eingestellt werden.
Je nach Saugfähigkeit der Untergründe bis zu 5 % mit Wasser verdünnen.

Auf stark saugenden Untergründen vor der Verarbeitung mit 5 – 10 % Wasser einstellen.

Überbeschichtung in Ecken und Vertiefungen vermeiden.

Airless-Verarbeitung:

Düse = 0,026 - 0,031 Inch
Druck = 160 - 180 bar
Spritzwinkel = 40°- 80°
Viskosität = max. 5 % mit Wasser verdünnt

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser. Werkzeuge (Pistole, Roller, etc.) vor und nach der Anwendung sorgfältig reinigen.

Bitte beachten:

Um die produktspezifischen Eigenschaften zu erhalten bitte nicht mit anderen Werkstoffen / Anstrichstoffen mischen oder verschneiden.

Zur Vermeidung von Ansätzen nass in nass beschichten. Material nicht auf Lacken, Kunststoffen, Holzuntergründen und Untergründen mit Salzausblühungen einsetzen.

Bei kräftigen, dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (Kratzen) zu hellen Markierungen führen.

Bei Airlessverarbeitung Material unbedingt homogen aufrühren und durchsieben.

Untergrundvorbehandlung / Beschichtungsaufbau

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein.

Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten.

Schimmelbeläge restlos mittels Nassreinigung entfernen, mit LUCITE® Algizid plus einstreichen und gut trocknen lassen. Bitte die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften beachten.

Mineralische Untergründe mit Sinterhaut:

Gründlich mechanisch reinigen, oder mittels Fluat fluatieren und anschließend mit Wasser nachwaschen.

Putze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III, sowie alte Putze der Mörtelgruppe P I:

Zwei bis drei Wochen austrocknen lassen. Feste, normal saugende Putzuntergründe bedürfen keiner Grundierung. Auf groben, porösen, sandenden und stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit LUCITE® Silicat Fix, 2:1 mit Wasser verdünnt, ausführen.

Nachputzstellen in jedem Fall nach dem Austrocknen fluatieren und mit Wasser nachwaschen.

Gipsputze der Mörtelgruppe P IV:

Auf festen Putzen LUCITE® Inside Haftprimer als Grundbeschichtung einsetzen. Weiche Gipsputze mit lösemittelhaltigem Tiefgrund festigen. Sinterschichten sind zu schleifen und entstauben. Anschließend mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren. Nach guter Durchtrocknung jeweils eine Zwischenbeschichtung mit LUCITE® Inside Haftprimer ausführen.

Gips-, Gipskartonplatten:

Zunächst Spachtelgrate entfernen, bzw. Sinterhäute abschleifen. Grundierung mit LUCITE® Inside Haftprimer. Weiche Gipspachtelstellen zunächst mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren. Anschließend eine Zwischenbeschichtung mit LUCITE® Inside Haftprimer ausführen.

Bei zu erwartenden wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen aus dem Untergrund zunächst eine Grundbeschichtung mit LUCITE® Multiprimer und eine Zwischenbeschichtung mit LUCITE® Inside Haftprimer ausführen. (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten).

Gipsbauplatten:

Grundbeschichtung mit LUCITE® Inside Haftprimer vornehmen.

Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen und mit LUCITE® Inside Haftprimer grundieren.

Kalksandsteinmauerwerk:

Eventuelle Salzausblühungen trocken abbürsten.

Tragfähige alte Mineral-, oder Silikatfarben-Beschichtungen:

Auf stark saugenden Flächen eine Grundbeschichtung mit LUCITE® SilicatFix, 2:1 mit Wasser verdünnt, ausführen.

Tragfähige matte Dispersionsfarben und Kunstharzputze:

Eine Grundbeschichtung mit LUCITE® Inside Haftprimer ausführen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack-und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen restlos entfernen. Eine Grundbeschichtung mit LUCITE® Inside Haftprimer ausführen.

Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch restlos entfernen. Eine Grundbeschichtung mit LUCITE® SilicatFix, 2:1 mit Wasser verdünnt, ausführen.

Glasvlies, Glasgewebe:

Eine Grundbeschichtung mit LUCITE® Inside Haftprimer ausführen.

Flächen mit starkem Schimmelbewuchs:

Gründlich reinigen, z.B. durch maschinelles Abbürsten. Nach Reinigung zusätzlich mit Sanierlösung (LUCITE® Algisan) vorbehandeln.

Ergänzungsprodukte

LUCITE® Silicat Fix Konzentrat:

Grundier- und Verdünnungsmittel auf Silikatbasis zum Festigen mineralischer Untergründe und Egalisieren stark oder ungleichmäßig saugender Flächen.

Materialverbrauch ca. 100– 200 ml/m² (2:1 mit Wasser verdünnt). Auf profilierten Untergründen entsprechend höherer Verbrauch. Gebindegröße: 10 Liter.

LUCITE® Inside Haftprimer:

Lösemittelfreier, gefüllter Voranstrich, entsprechend abgetönt, für nachfolgende Beschichtungen mit Mineral-, Silikat-, Kunstharzputzen, usw. Als Haftvermittler für Silikatfarben und – putze.

Ideal als Haftvermittler auf gipshaltigen Untergründen und Gipskartonplatten.

Materialverbrauch ca. 250 - 300 ml/m²/Arbeitsgang, abhängig von Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Genaue Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Nicht mit anderen Anstrichwerkstoffen mischen.

Über MixPlus-Töntechnik abtönbar. Gebindegrößen: 5,00 / 12,00 Liter.

Abdeckmaßnahmen

Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Natursteine, Lackierungen, Metall außerdem naturbelassenes oder lasiertes Holz sorgfältig abdecken. Farbspritzer sofort mit viel Wasser nachwaschen.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Bitte grundsätzlich die Richtlinien des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt a.M.) beachten.

Bei Arbeiten an asbesthaltigen Untergründen unbedingt die TRGS 519 einhalten.

Bei unbekannten oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich mit anschließender Haftungsprüfung (Gitterschnitt) gemäß DIN EN ISO 2409.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge (z.B. für einen Fassadengiebel) untereinander mischen.

Die Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von Verschmutzungen, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein. Sinterschichten sind zu entfernen (VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten).

Nicht bei hoher Luftfeuchte verarbeiten.

Ungeeignet als Anstrichträger sind Lackfarbenanstriche, Untergründe mit Salzausblühungen, Kunststoffe und Holz.

Für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung nicht geeignet.

Mauerwerk muss frei von aufsteigender Feuchte sein. Eine Hinterfeuchtung muss ausgeschlossen sein.

Bei Reinigungsarbeiten, bei denen Wasser in die Kanalisation gelangt, ist die zuständige Behörde zu informieren.

Flächen mit starken Ablagerungen wie z.B. Ruß, Nikotin, Fett, Öl usw. sind vor Beginn der Arbeiten mit Anlaugr gründlich zu reinigen. Ausreichende Trockenzeit beachten!

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware für die Zeit der Renovierung und der Trocknungsphase auszuräumen.

Bei unbekannten oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

In schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst, oder der Anwendungstechnik halten.

Bei unzureichender Belüftung und / oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Altanstriche entfernen.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

L - 4015 LUCITE® Inside Silicat 030820 FL

DÖRKEN
COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN
COATINGS